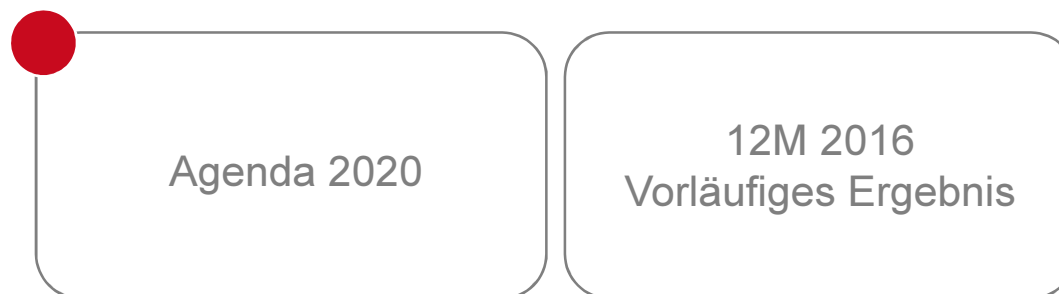




Vienna Insurance Group Unternehmenspräsentation

März 2017



Anmerkung: Alle Angaben zum Ergebnis 2016 basieren auf vorläufigen, ungeprüften Daten. Das Ergebnis für 2015 wurde angepasst.

VIG erreicht die für 2016 gesetzten Ziele

Solides vorläufiges Ergebnis

Gewinn vor Steuern

Ziel: "Verdopplung des Gewinnes aus 2015 auf bis zu EUR 400 Mio."

2016 | **EUR 407 Mio.**

Krankenversicherung

Ziel: "Stärkung Krankenversicherung"

2016 | **EUR 516 Mio. (+6,6%)**
CEE (~+20%)

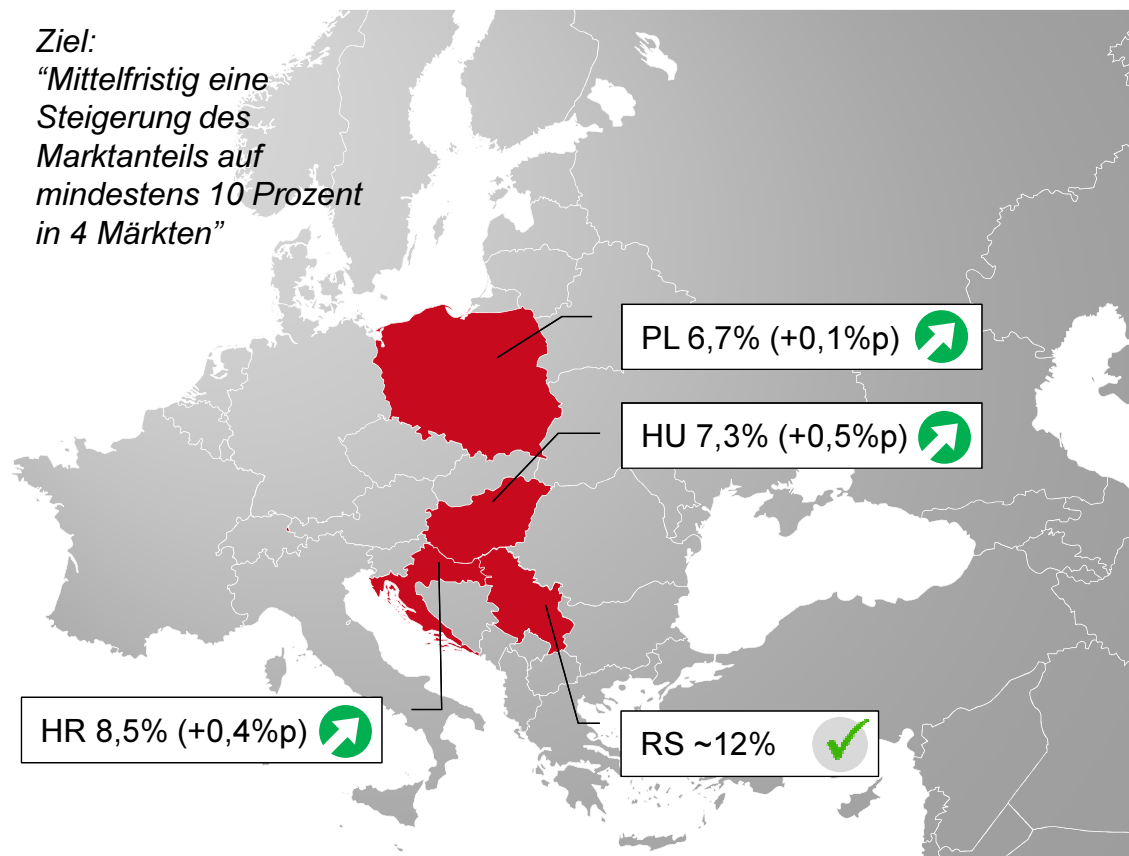
Digitalisierung

Ziel: "Digitalisierungsschwerpunkte in den Bereichen Produkt und Service"

Partnerschaft mit dem Insurance Innovation Lab Leipzig

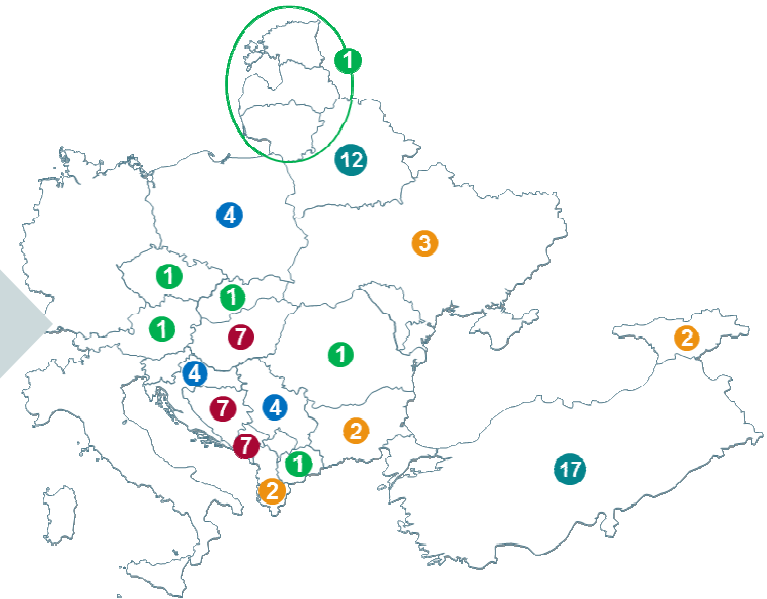
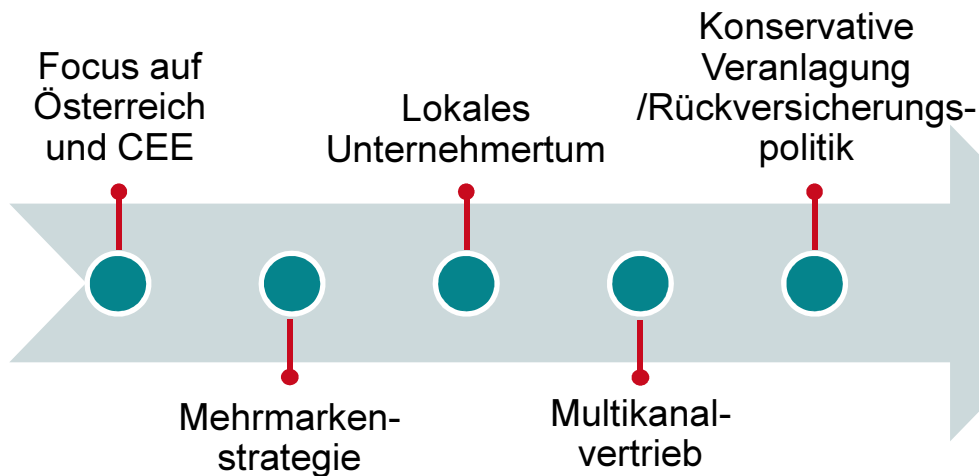
Marktanteile

Ziel: "Mittelfristig eine Steigerung des Marktanteils auf mindestens 10 Prozent in 4 Märkten"



Dank des erfolgreichen Geschäftsmodells ist die VIG heute in Österreich und CEE bestens aufgestellt

Eckpfeiler des VIG Geschäftsmodells



- Österreich
- Baltikum
- Tschechische Republik
- Slowakei
- Rumänien
- Mazedonien

Nr. 1

- Albanien
- Bulgarien
- Georgien
- Ukraine

Top 3

- Kroatien
- Polen
- Serbien

Top 4

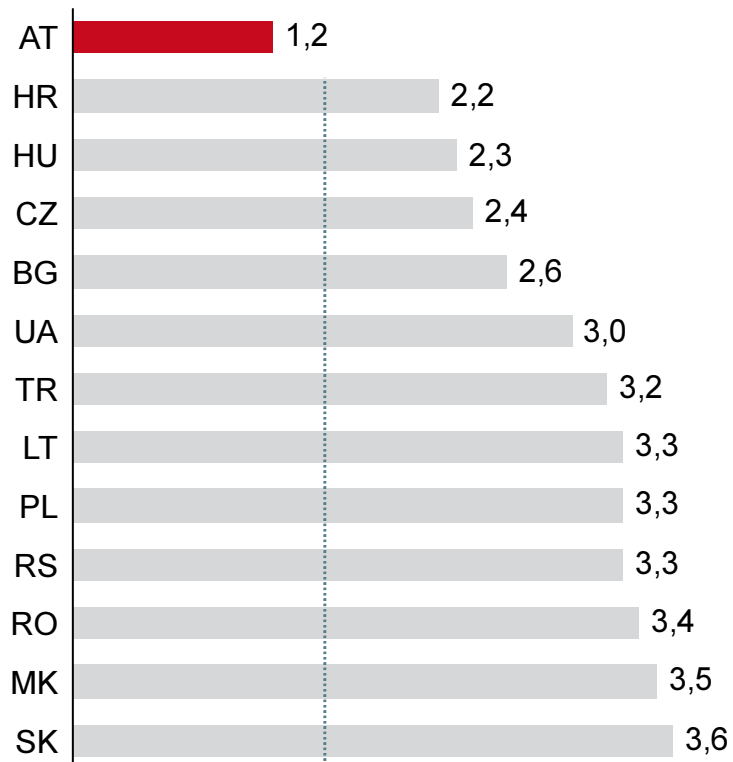
- Bosnien und Herzegowina
- Montenegro
- Ungarn
- Türkei
- Weißrussland

>4

Positives Wirtschaftsumfeld unterstützt Wachstumschancen auch in der Zukunft

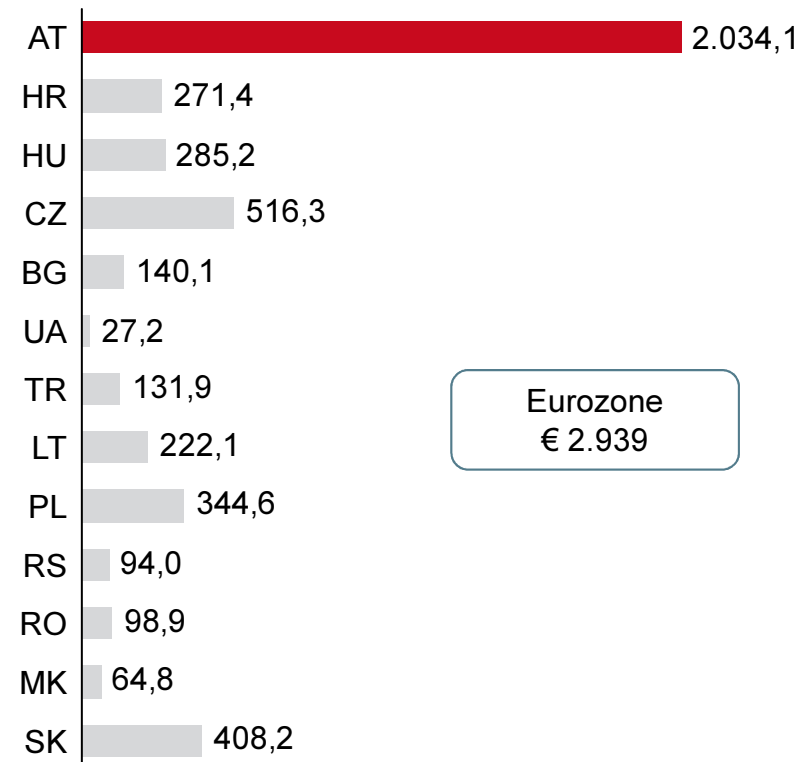
Jährliche Versicherungsausgaben zeigen signifikantes Wachstumspotenzial in CEE

Reales BIP- Wachstum p.a. 2016-2019



Eurozone +1,5%

Versicherungsdichte 2015, in EUR (Prämien pro Kopf)



Eurozone
€ 2.939

Quelle: Versicherungsdichte - eigene Berechnungen auf Basis v. Veröffentlichungen nationaler Versicherungsaufsichtsbehörden und -verbände sowie des IWF und Swiss Re (Sigma)

Quelle: IWF, World Economic Outlook Database, Oktober 2016

Agenda 2020: Strategisches Arbeitsprogramm

Maßnahmen zur langfristigen Verbesserung von Umsatz und Ertrag

Optimierung des Geschäftsmodells

- **Shared Services**
Schaffung von Kostenvorteilen durch Zusammenlegung von Back-Office-Funktionen
- **Ertragsoptimierung Kfz-Versicherung**
Entwicklung gezielter Maßnahmen mit dem Fokus auf Underwriting und Risikoselektion
- **Betrugsbekämpfung**
Gruppenweiten Best-Practice-Ansatz zum Betrugsmanagement etablieren
- **Closed File Review**
Gruppeneinheitliches Vorgehen zur Identifikation und zur Vermeidung von ungerechtfertigter Überzahlung

Absicherung der Zukunftsfähigkeit

- **Intensivierung von Geschäftsbereichen**
Nutzung von Wachstumspotenzialen → Kranken- bzw. Rückversicherung, Kooperation Erste Group oder KMU
- **Digitalisierung**
Entwicklung eines digitalen Hubs zur Unterstützung und Koordination der Aktivitäten der Gruppe
- **Versicherung der Zukunft**
Mittel- bis langfristige Anpassungen des Geschäftsmodells → Trends, Innovationen, techn. Entwicklungen
- **Assistance**
Assistance bereits aktiv in CZ, SK, PL und BG → Schaffung von Wettbewerbsvorteilen

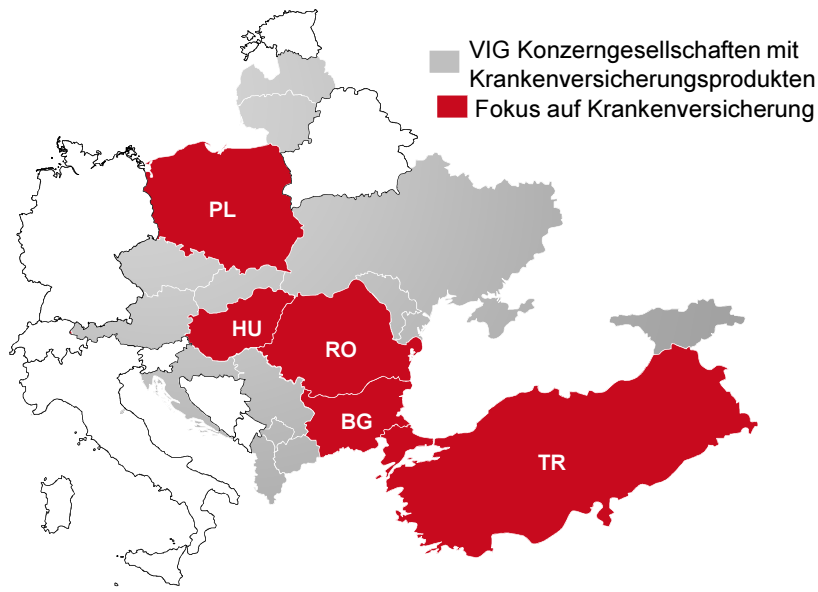
Organisation und Kooperation

Wachstumsinitiativen

Verstärkte Geschäftstätigkeit - Beispiele

Krankenversicherung

Potenzial in der Krankenversicherung



- 38 der 50 VIG Konzerngesellschaften bieten bereits private Krankenversicherungen in unterschiedlicher Form (meist als Zusatzprodukt zu bestehenden Polizzen) an
- Erarbeitung detaillierter Geschäftspläne gemeinsam mit dem lokalen Management zur Erweiterung des Krankenversicherungsportfolios in PL, HU, RO, BG und der Türkei

Rückversicherung

VIG RE 2016
auf einen Blick



- Gegründet 2008 und mittlerweile gut etabliert
- 52 Mitarbeiter
- Aktiv in 31 Ländern
- S&P Rating A+ (FSR, stabiler Ausblick)

Weitere
Internationalisierung

- Ausschöpfung bestehender Geschäftspotenziale innerhalb der Gruppe in Österreich und CEE
- Ausbau des Deutschlandgeschäftes
- Kontrollierter Markteinstieg in Westeuropa (Fokus: Frankreich, Belgien, Luxemburg und Schweiz)

Erfolgreiche Partnerschaft mit Erste Group

2016: ~EUR 1,3 Mrd. Prämien aus der Kooperation



S-VERSICHERUNG
VIENNA INSURANCE GROUP

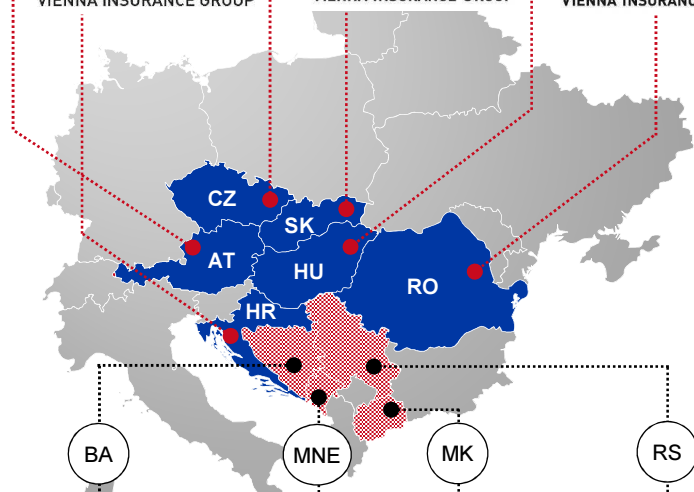
POJIŠŤOVNA
ČESKÉ SPORITELNY
VIENNA INSURANCE GROUP

ERSTE BIZTOSÍTÓ
VIENNA INSURANCE GROUP

ERSTE OSIGURANJE
VIENNA INSURANCE GROUP

POIŠŤOVŇA
SLOVENSKEJ SPORITELNE
VIENNA INSURANCE GROUP

BCR ASIGURARI
DE VIATA
VIENNA INSURANCE GROUP



WIENER OSIGURANJE
VIENNA INSURANCE GROUP

Život WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Life WINNER
VIENNA INSURANCE GROUP

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Forcierung des Bankversicherungsgeschäfts

- Gemeinsames Projekt mit der Erste Group
Ziel: Optimierung von Produkten, Vertrieb und Ertrag für Bank und Versicherung mit Fokus auf Kranken- und Sachversicherung in allen Ländern, in denen es die Kooperation zwischen Erste Group und VIG gibt
- Kundenbedürfnisse, leichte Verständlichkeit der Produkte und Einbindung in die Digitalisierungsoffensive der Bank sind von zentraler Bedeutung
- Das schließt auch organisatorische und strukturelle Überlegungen versicherungsseitig mit ein

Digitalisierung: Dezentraler Ansatz mit lokalen Konzerngesellschaften als “Innovation Labs”

- Kundenverhalten und Online-Präferenzen variieren innerhalb der Generationen und sind auch von Land zu Land unterschiedlich
- Die Konzerngesellschaften entwickeln auf Basis der lokalen Kundenwünsche digitale Lösungen für Produkte, Dienstleistungen und Vertrieb
- Veränderung des Versicherungsumfeldes und der Branche durch neue Technologien und technische Innovationen → Auswirkungen auf Geschäftsmodell



INSURANCE INNOVATION LAB

- Partnerschaft mit dem “Insurance Innovation Lab”, Leipzig
 - externe Unterstützung bezüglich versicherungsrelevanter Innovationsthemen
 - Lab ermöglicht Zugang zu methodischem Know-how und deren “Insur-Tech” und “Start-up” Netzwerk
 - Exklusive Kooperation bei individuellen Projekten

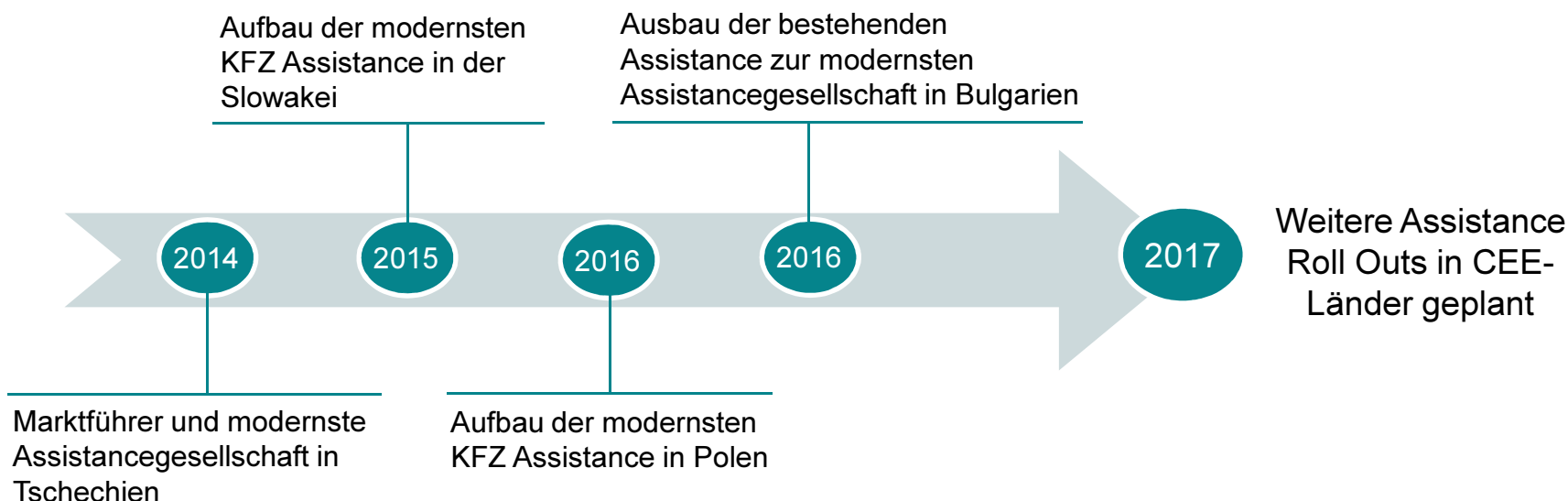


Agenda 2020: Die VIG plant einen digitalen Hub, um alle Aktivitäten innerhalb des Konzerns zu unterstützen und zu koordinieren

Assistance

Roll Out in CEE (2014 - 2017)

- Assistance als integrierter Teil der Versicherungsprodukte
- Stärkere Kundenbindung durch qualitativ hochwertige Services
- Mehr als 350.000 Assistance-Fälle in den letzten 3 Jahren
- Anpassung an veränderte Kundenbedürfnisse durch Digitalisierung (Gesundheits-App, GPS Tracking, Abschleppautos)



Agenda 2020

12M 2016
Vorläufiges Ergebnis

Anmerkung: Alle Angaben zum Ergebnis 2016 basieren auf vorläufigen, ungeprüften Daten. Das Ergebnis für 2015 wurde angepasst.

Vorläufiges Ergebnis für das Geschäftsjahr 2016

Solide Entwicklung von Umsatz und Ertrag

~€9.1 Mrd.
Prämienvolumen

Steigerung um 0,3% trotz Reduktion der Einmalerläge in Leben

- Solides Prämienvachstum in allen Sparten mit Ausnahme der Einmalerläge in der Lebensversicherung (-19,2%)
- Prämien gesamt ohne Einmalerläge um 4,4% gestiegen

€406,7 Mio.
Gewinn vor Steuern

Gewinn übertrifft gesetztes Ziel

- Finanzergebnis um €81,4 Mio. (-7,8%) reduziert
- Vollkonsolidierung der Gemeinnützigen Gesellschaften ab Sept. 2016; Auswirkungen auf den Gewinn: ~€29 Mio.
- Ergebnis je Aktie: EUR 2,16

97,3%
CoR

Stabile Combined Ratio (netto)

- Verbesserte Kostenquote von 30,4% bei leicht erhöhter Schadenquote von 66,9%
- Um 60 Basispunkte besser als im Vergleich zu 9M 2016

€0,80
Dividende

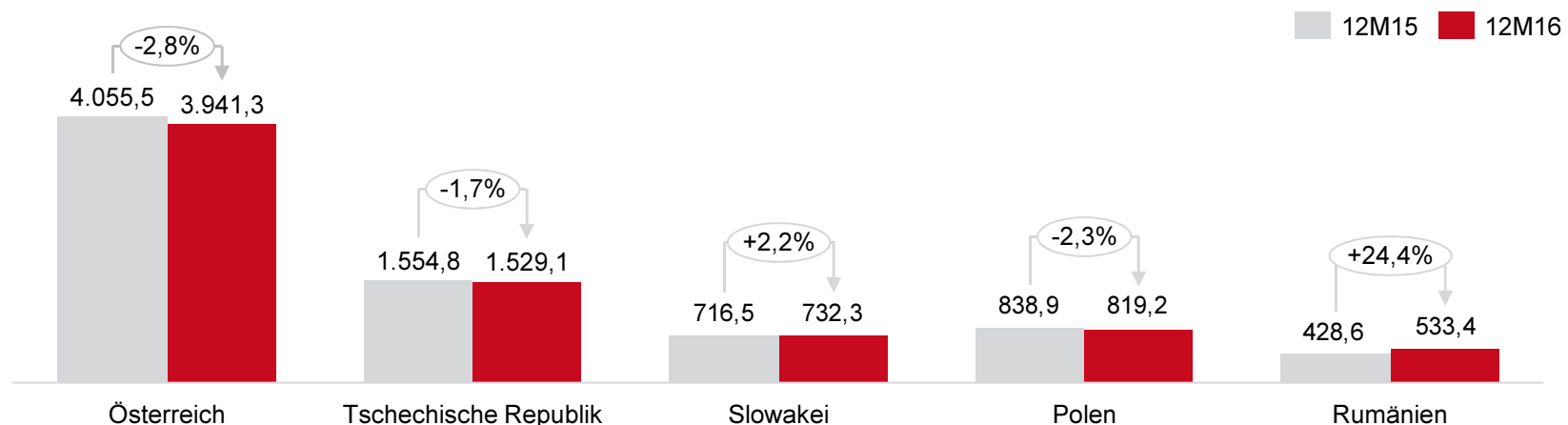
Um 20 Cent erhöhter Dividendenvorschlag

- Ausschüttungsquote von 35,6% entspricht unveränderter Dividendenpolitik
- Dividendenrendite: 3,76%

Prämienentwicklung hauptsächlich beeinflusst durch gezielte Reduktion der Einmalerläge in Leben

Prämienübersicht nach Segmenten (I)

Verrechnete Prämien (in € Mio.; Veränderung zum Vorjahr in %)

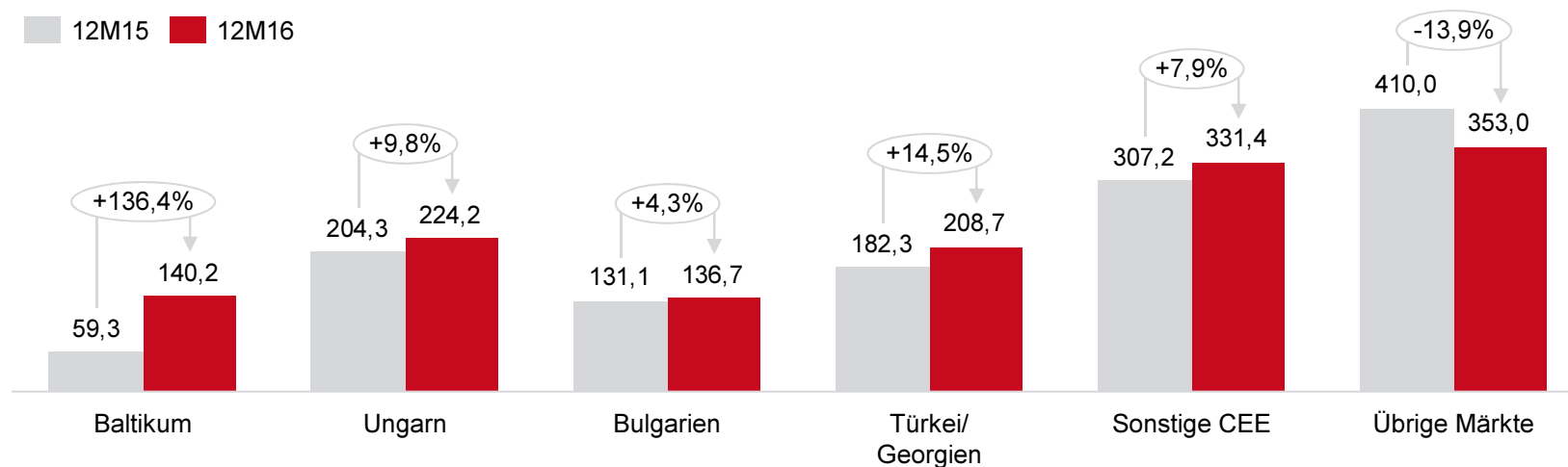


- Bereinigt um Einmalerläge stabile Prämienentwicklung in Österreich (+0,7%) und solides Wachstum in der Tschechischen Republik (+6,4%) sowie der Slowakei (+4,1%)
- Prämienrückgang von 2,3% in Polen beeinflusst durch Wechselkurseffekte und Transfer des baltischen Nichtlebensgeschäft aus Polen in das Segment Baltikum
- Anstieg um 24,4% in Rumänien getrieben von erhöhten Durchschnittsprämien und zusätzlichen Polizzen in der KFZ-Haftpflichtversicherung; verhaltene Entwicklung angesichts neu eingeführter staatlicher Maximalprämien bis Mai 2017 erwartet

Prämiensteigerungen in der CEE Region

Prämienübersicht nach Segmenten (II)

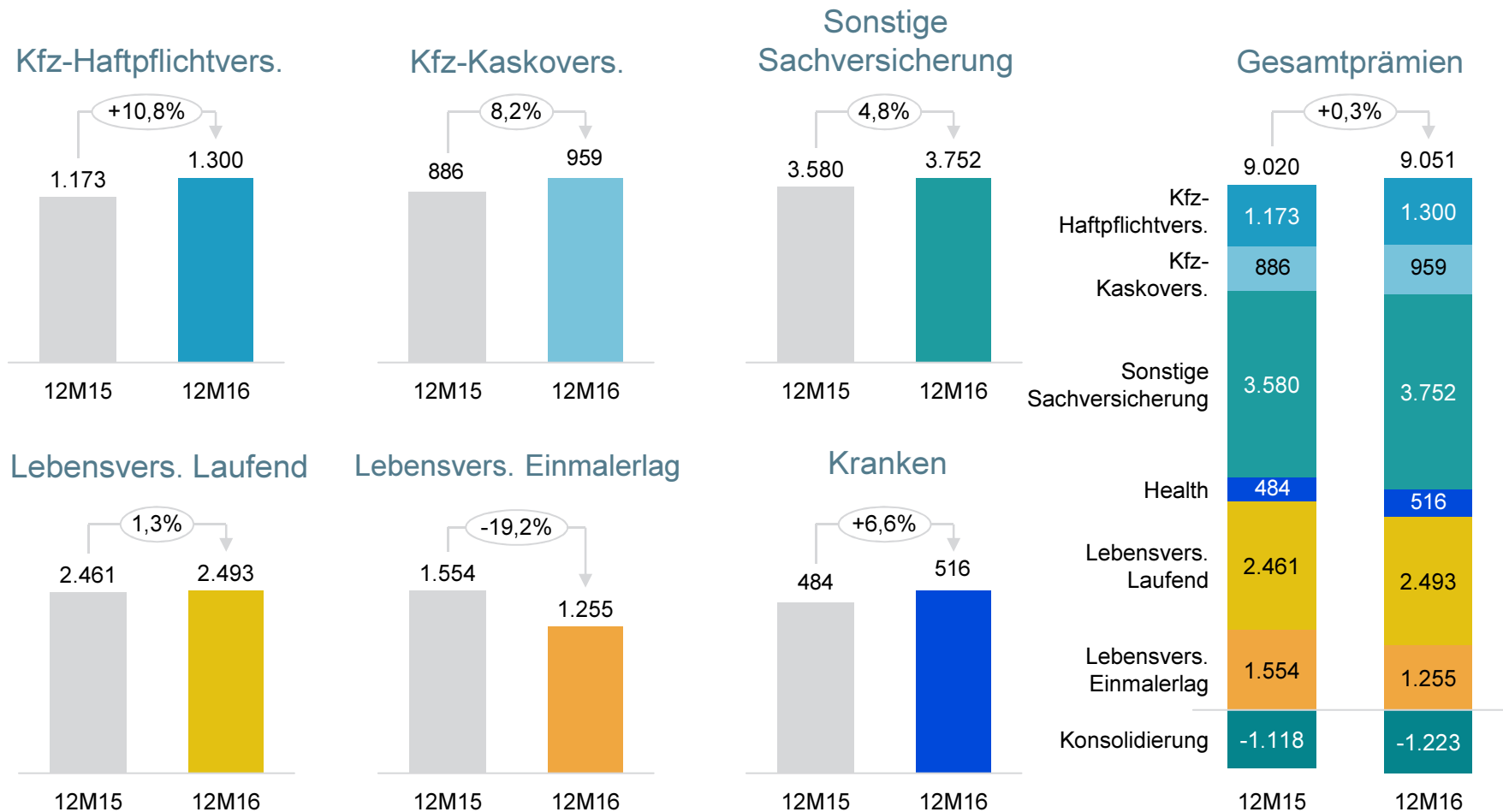
Verrechnete Prämien (in € Mio.; Veränderung zum Vorjahr in %)



- Baltikum: Erstmalige Konsolidierung von Baltikums und Compensa Litauen einbezogen
- Ungarn: Solides Wachstum in allen Sparten
- Bulgarien: Wachstum trotz schwierigem Marktumfeld und sinkender KFZ-Haftpflichtprämien
- Türkei/Georgien: Wachstum in der Türkei getrieben von erhöhten Durchschnittsprämien in der KFZ-Haftpflichtversicherung
- Sonstige CEE: Prämiensteigerung insbesondere in Serbien (+18,5%) und Kroatien (+9,4%)
- Übrige Märkte: Rückgang im Einmalergeschäft in der Lebensversicherung

Reduktion der Einmalerläge in Leben durch Wachstum in allen übrigen Sparten kompensiert

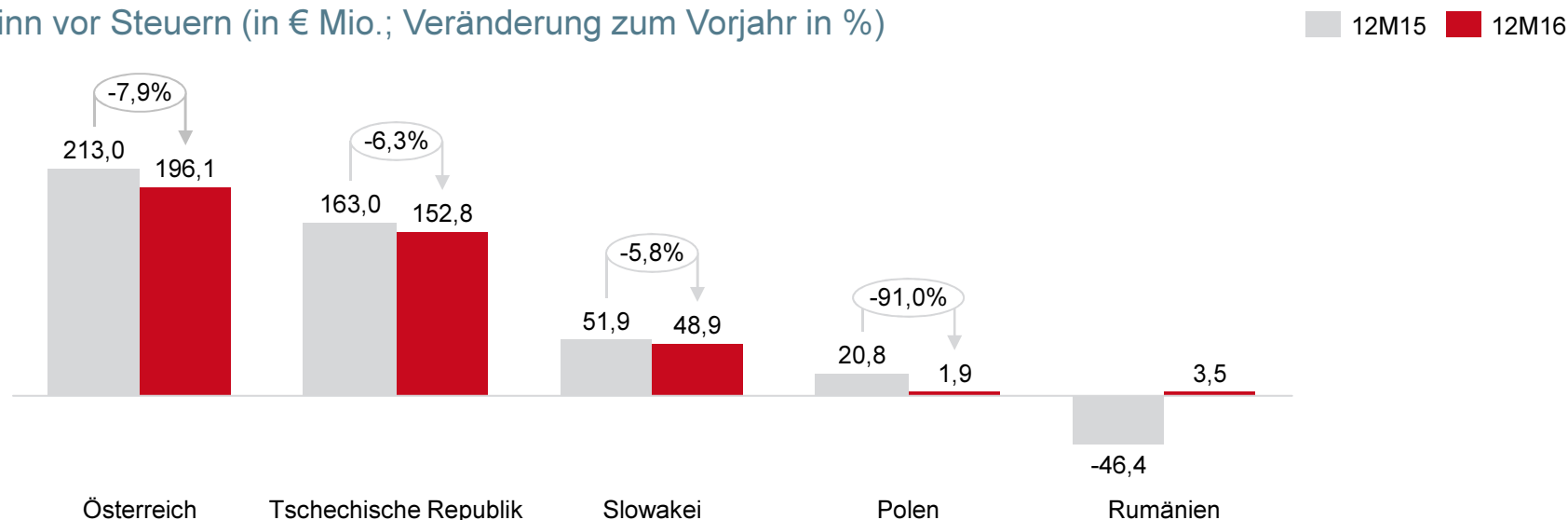
Verrechnete Prämien (in € Mio.; Änderung zum Vorjahr in %)



Gewinn vor Steuern bei €406,7 Mio.

Gewinnübersicht nach Segmenten (I)

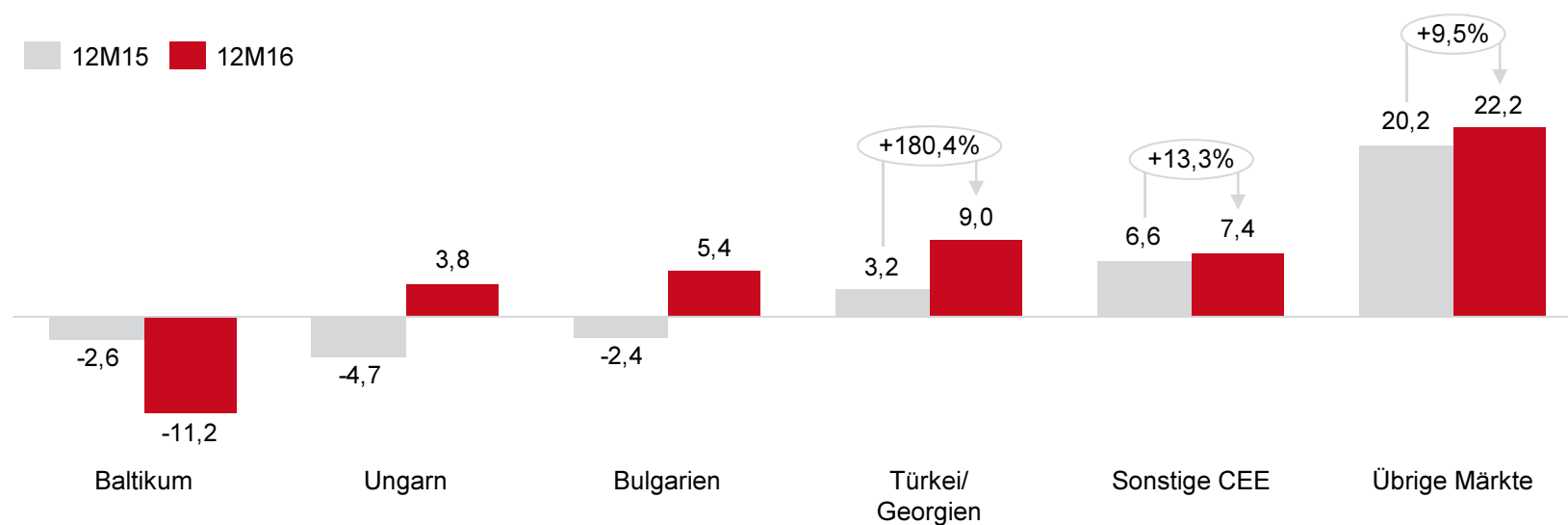
Gewinn vor Steuern (in € Mio.; Veränderung zum Vorjahr in %)



- Durch die neue Segmentberichterstattung seit Q1 2016 und der daraus resultierenden Anpassung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (Cash Generating Units) werden planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen von Firmenwerten, Versicherungsbeständen und Marken im jeweiligen Segment gezeigt
- Die Gewinnrückgänge in Österreich und der Tschechischen Republik lassen sich auf ein sinkendes Finanzergebnis zurückführen (AT -€ 80,4 Mio.; CZ -€12,2 Mio.)
- In der Slowakei konnte trotz verbessertem technischen Ergebnis in der Schaden- und Unfallversicherung auf Grund eines positiven Einmaleffekts in 2015 der Gewinn vor Steuern nicht ganz stabil gehalten werden
- Auf Grund einer Vereinbarung mit der Behörde für Konsumentenschutz hinsichtlich Stornogebühren wird der Gewinn in Polen einmalig negativ mit ~€25 Mio. sowie 2016 durch geringeres Finanzergebnis (-€11,6 Mio.) belastet
- Rumänien: Bereinigt um Abschreibungen in 2015 (Firmenwert €52 Mio.) und 2016 (Marke €7,5 Mio.) hat sich das Ergebnis verdoppelt

Gewinnübersicht nach Segmenten (II)

Gewinn vor Steuern (in € Mio.; Veränderung zum Vorjahr in %)

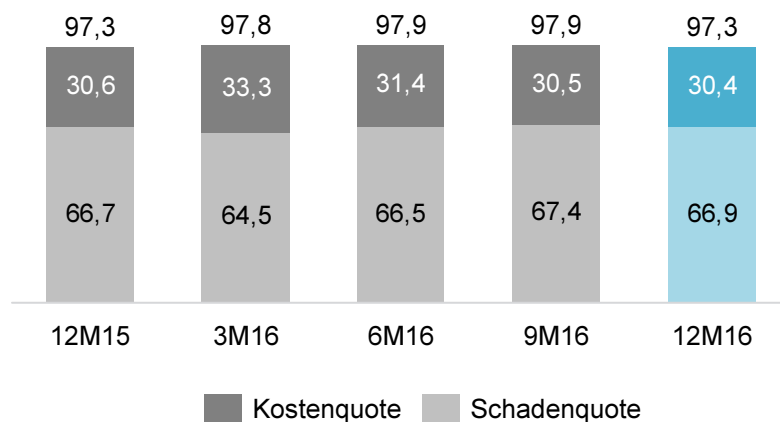


- Baltikum: Anlaufkosten und Transfer des Nichtlebensportfolios beeinflussen das Ergebnis
- Ungarn: €7,5 Mio. Firmenwertabschreibung in 2015
- Bulgarien: Positive Entwicklung durch verbessertes technisches Ergebnis (CoR unter 100% verglichen mit Jahresende 2015)
- Türkei/Georgien: Entwicklung gestützt durch €3,9 Mio. Gewinnwachstum in der Türkei
- Sonstige CEE: Beeinflusst durch Firmenwertabschreibungen

Combined Ratio stabil bei 97,3%

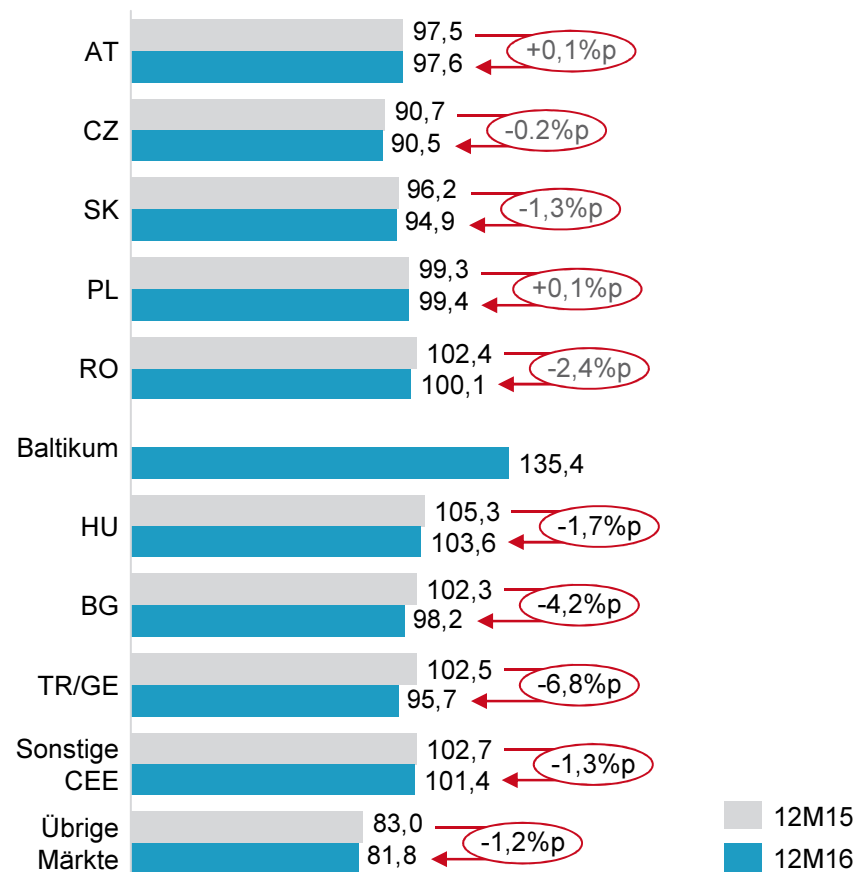
Schaden/Unfall

Entwicklung Combined Ratio Schaden/Unfall



- Polen: Erhebliche Reduktion der Kostenquote konnte eine erhöhte Schadenquote annähernd ausgleichen
- Rumänien: CoR deutlich verbessert jedoch noch nicht unter 100%
- Türkei: Verminderte Kosten- und Schadenquote trägt zur Verbesserung der CoR unter 100% im Segment Türkei/Georgien bei

Regionale Entwicklung (netto, %)



Ausblick für 2019

Stabile Entwicklung und stetige Verbesserung

2019 Ausblick

Verrechnete Prämien

- VIG plant einen kontinuierlichen Anstieg des Prämienvolumens bis 2019 auf €9,5 Mrd.

Gewinn vor Steuern

- Trotz des Niedrigzinsszenarios und dessen weiter zu erwartenden negativen Einflusses auf das Finanzergebnis, peilt die VIG eine Steigerung des Vorsteuergewinns auf €450 bis €470 Mio. bis 2019 an

Combined Ratio

- Mittelfristiges Ziel ist weiterhin die Verbesserung Richtung 95%

Dividenden- politik

- Ausschüttung von zumindest 30% des Konzernnettogewinns (nach Minderheiten) unverändert; Dividende je Aktie wird der Ergebnisentwicklung folgen

Kontakt Daten

Investor Relations



Finanzkalender 2017

Datum	Event
23. Mär. 2017	Vorläufiges Ergebnis Geschäftsjahr 2016
19. Apr. 2017	Geschäftsbericht und Embedded Value 2016
02. Mai 2017	Nachweisstichtag Hauptversammlung
12. Mai 2017	Hauptversammlung
17. Mai 2017	Ex-Dividendentag
18. Mai 2017	Nachweisstichtag Dividende
19. Mai 2017	Dividenden-Zahltag
23. Mai 2017	Ergebnis 1. Quartal 2017
22. Aug. 2017	Ergebnis 1. Halbjahr 2017
29. Nov. 2017	Ergebnis 1.-3. Quartal 2017



Investor Relations Team

Vienna Insurance Group
Schottenring 30, 1010 Vienna
E-Mail: investor.relations@vig.com
www.vig.com/ir

- Nina Higatzberger-Schwarz (Leitung IR)
Tel. +43 (0)50 390 - 21920
E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
- Olga Flattenhutter
Tel. +43 (0)50 390 - 21969
E-Mail: olga.flattenhutter@vig.com
- Asmir Music
Tel. +43 (0)50 390 - 21930
E-Mail: asmir.music@vig.com
- Daniela Lemmel-Seedorf
Tel. +43 (0)50 390 - 21919
E-Mail: daniela.lemmel-seedorf@vig.com

THE LEADING
INSURANCE
SPECIALIST
IN AUSTRIA
AND CEE.

VIG
VIENNA INSURANCE GROUP



AUSTRIA

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

onau
VIENNA INSURANCE GROUP

S-VERSICHERUNG
VIENNA INSURANCE GROUP

SLOVAKIA

Kooperativa
VIENNA INSURANCE GROUP

KOMUNÁLNA POISTOVŇA
VIENNA INSURANCE GROUP

POISTOVŇA SLOVENSKEJ ŠPORTELNE
VIENNA INSURANCE GROUP

BULGARIA

BULSTRAD
VIENNA INSURANCE GROUP

Life BULSTRAD
VIENNA INSURANCE GROUP

UKRAINE

КНЯЖА
VIENNA INSURANCE GROUP

Life КНЯЖА
VIENNA INSURANCE GROUP

ГЛОБУС
VIENNA INSURANCE GROUP

MOLDOVA

DONARIS
VIENNA INSURANCE GROUP

MACEDONIA

ОСИГУРУВАЊЕ МАКЕДОНИЈА
VIENNA INSURANCE GROUP

WINNER
VIENNA INSURANCE GROUP

Life WINNER
VIENNA INSURANCE GROUP

ITALY BRANCH

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

onau
VIENNA INSURANCE GROUP

POLAND

COMPENSA
VIENNA INSURANCE GROUP

InterRisk
VIENNA INSURANCE GROUP

POLISA-ŻYCIE
VIENNA INSURANCE GROUP

CROATIA

WIENER OSIGURANJE
VIENNA INSURANCE GROUP

ERSTE OSIGURANJE
VIENNA INSURANCE GROUP

УКРАЇНСЬКА СТРАХОВА ГРУПА
VIENNA INSURANCE GROUP

GEORGIA

GPIA
VIENNA INSURANCE GROUP

MONTENEGRO

Život WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

ESTONIA

COMPENSA
VIENNA INSURANCE GROUP

IRAO
VIENNA INSURANCE GROUP

BOSNIA HERZEGOVINA

WIENER OSIGURANJE
VIENNA INSURANCE GROUP

SLOVENIA BRANCH

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Vienna Life
VIENNA INSURANCE GROUP

HUNGARY

UNION BIZTOSÍTÓ
VIENNA INSURANCE GROUP

ETA

TURKEY

RAYSIGORTA
VIENNA INSURANCE GROUP

GERMANY

InterRisk
VIENNA INSURANCE GROUP

CZECH REPUBLIC

Kooperativa
VIENNA INSURANCE GROUP

ČPP
VIENNA INSURANCE GROUP

POJIŠŤOVNA ČESKÉ ŠPORTELNY
VIENNA INSURANCE GROUP

ROMANIA

OMNIASIG
VIENNA INSURANCE GROUP

ASIROM
VIENNA INSURANCE GROUP

DE VIATA BCR ASIGURARI
VIENNA INSURANCE GROUP

viennalife
VIENNA INSURANCE GROUP

LATVIA

COMPENSA
VIENNA INSURANCE GROUP

ALBANIA

SIGMA INTERALBANIAN
VIENNA INSURANCE GROUP

LIECHTENSTEIN

VIENNA-LIFE
VIENNA INSURANCE GROUP

SERBIA

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Baltikums
VIENNA INSURANCE GROUP

ETA

LITHUANIA

COMPENSA
VIENNA INSURANCE GROUP

Baltikums
VIENNA INSURANCE GROUP

ETA

Disclaimer/Haftungshinweis

WICHTIGER HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen

Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung der Vienna Insurance Group. Die Veränderung

der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die Vienna Insurance Group übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.